

Die Chevaulegers

Diese Waffengattung wurde 1498 durch Ludwig XII, König von Frankreich, gegründet.

Aus dieser geschichtlichen Entwicklung stammt auch der französische Name, der sich als Bezeichnung für eine Gattung der leichten Kavallerie versteht (frz. chevaux = Pferde; frz. léger = leicht, bezogen auf die Ausrüstung und Bewaffnung).

Später wurden solche Formationen in Österreich-Ungarn übernommen und schließlich ab 1735 auch in Deutschland verwendet, zunächst in Sachsen. Die ersten bayerischen Regimenter wurden 1790 aufgestellt; ab 1811 wurde in der Bayerischen Armee die gesamte Kavallerie zu Chevaulegers umgewandelt. Diese Truppe galt seit jeher als typisch bayerische Waffengattung und hatte ein hohes Ansehen in der Bevölkerung. Das 4. Königliche Bayerische Chevaulegers-Regiment „König“ hatte seit 1799 den jeweiligen bayerischen Herrscher als Ehrenoberst und galt daher als Prestigeregiment der bayerischen Reiterei.

Die Garnison einer Eskadron mit 150 Pferden stellt das Bindeglied zu Neumarkt dar. Das Gebäude der ehemaligen Kaserne nebst Wohntrakt besteht noch heute (Kasernengasse in Neumarkt); der jetzt als Kulturhaus genutzte Reitstadel am Residenzplatz in Neumarkt wurde als militärisches Gebäude zur Ausbildung und Übung der Reitersoldaten erbaut. Im Jahre 1909 folgten die Auflösung des Standorts und der Abzug der Soldaten. Dieses Ereignis und die Erinnerung an die Stationierung hatten für die Neumarkter Bevölkerung einen so hohen Stellenwert, dass hierüber ein Gemälde in Auftrag gegeben wurde, jahrzehntelang im Sitzungssaal des Neumarkter Rathauses ausgestellt.

Ab 1796 waren erstmals Chevaulegers in Neumarkt stationiert: das Chevaulegers-Reg. Graf von Fugger unter dem Kommandanten H.E. Graf von Leiningen – Westerburg. Die Neumarkter Chevaulegers Eskadron gehörte von 1862 bis 1902 als 5. Eskadron, von 1902 bis 1907 als 4. Eskadron und von 1907 bis zum Wegzug im Jahre 1909 als 1. Eskadron zum 6. Chevaulegers-Regiment Bayreuth.

Für weitere Informationen besuchen Sie uns auch online: www.chevauleger-neumarkt.de



Unser Traditionsverein

Unser Traditionsverein wurde im Jahre 1992 gegründet, seither nehmen wir rege am hiesigen Vereinsleben teil, bereichern dadurch das kulturelle Leben in Neumarkt und erinnern respektvoll an die militärische Vergangenheit der Stadt mit ihrer Reiter-Garnison. Unsere Mitglieder pflegen und bewahren mit Freude die Erinnerung an diese typisch bayerische Waffengattung.

Wir bemühen uns darum, der Bevölkerung ein Abbild der historischen Situation zu zeigen, wozu natürlich auch und in erster Linie die Uniformen gehören. Sie wurden nach authentischen Vorbildern geschneidert und werden von den Mitgliedern zu besonderen Gelegenheiten angelegt. Das Tragen der Uniform stärkt das Zusammengehörigkeitsempfinden der Vereinsmitglieder und bietet der Öffentlichkeit ein prachtvolltes Bild.

Unsere Ausstellung

In den Räumen des Neumarkter Schreiberhauses finden Sie unsere historische Ausstellung.

Hier zeigen wir einige Originalausrüstungsgegenstände der Chevaulegers wie z.B Uniformen, Helme, Sättel, Säbel uvm..

Weiterhin informieren wir Sie über die Geschichte der Chevaulegers in Neumarkt von 1814 bis zum Abzug am 29 März 1909.

Besichtigung nach Terminvereinbarung möglich:
E-Mail: info@chevauleger-neumarkt.de